

VJP-Bericht 2023

Meine lieben Vereinsmitglieder und Freunde des Deutsch-Langhaar, nun ein paar Zeilen von unserer ersten Vereins-Prüfung in diesem Jahr.

Am 01.04.2023 fand unsere VJP in den Revieren um Beckerwitz /Zierow statt. Und was soll ich euch sagen, es regnete in Strömen, es hörte nicht auf! Aber nun zum Anfang.

Treffpunkt war das Gutshaus Gramkow. Von den 18 gemeldeten Gespannen waren alle Gespanne angereist. Nach dem Frühstück, der Kontrolle der Papiere, der Richterbesprechung, sowie Begrüßung durch den Suchenleiter Dirk Lindemann und Einteilung der Gruppen (Blick aus dem Fenster -es hörte nicht auf) ging es in die Reviere. An dieser Stelle schon mal ein Dankeschön an die Revierinhaber für eure Unterstützung.







In den Revieren angekommen -und es regnete immer noch -kurze Einweisung und los ging der erste Hund zum Suchengang. Zügig wurden Suchengänge und Schussfestigkeit abgeschlossen und was soll ich sagen, es regnete.







Böhmische Streife und auf zur Suche nach einem Hasen. Meister Lampe ließ nicht lange auf sich warten. Es konnten alle Hunde ihr Können mehrfach unter Beweis stellen. Und was soll ich sagen, es regnete.







Auch die Anlage des Vorstehens konnte im Verlauf des Tages mehrfach unter Beweis gestellt werden. Unseren Vierbeinern machte dieses Wetter nichts aus. Nur noch Zahn-, Augen-, Hoden- Kontrolle und fertig. Was soll ich sagen, es..... nein es war nur noch Nieselregen.





Von 18 Gespannen haben 2 Gespanne das Suchen Ziel nicht erreicht. Suchenglück und Suchenpech liegen eben nah beieinander. Suchensieger wurde „Filo vom Gäuboden“. Vor den Richtern, Führern und der Corona Hut ab. Ihr habt alle eine 11, wenn nicht sogar eine 12 fürs Durchhalten verdient.

Bei der Urkunden-Übergabe, und es nieselte immer noch, übten wir auch gleichzeitig Ruhe am Federwild. Ja so sind wir.







Nach Kaffee und Kuchen, der wieder sehr lecker war, machten sich alle auf die Heimreise.

